

WAE DX Contest 2004 – Auf zum Jubiläum!

Der 50. Jahrestag des von Rudi Hammer, DL7AA+, 1955 ins Leben gerufenen Worked All Europe DX Contest [1] steht bevor. Am zweiten Wochenende im August werden die Kurzwellenbänder wieder mit DX-Attraktionen gefüllt sein. Seltene Stationen aus Übersee halten Ausschau nach uns Europäern. Auch für nicht so gut ausgerüstete Teilnehmer ergibt sich die Möglichkeit, diesen oder jenen „seltenen Vogel abzuschießen“.

Zu erwarten sind eher schwache Bedingungen auf dem 10-m-Band, auch das 15-m-Band lässt angesichts der gesunkenen Sonnenfleckenzahlen ein bisschen dünnere Signale als in den vergangenen Jahren vermuten. Der Hauptbetrieb läuft sicher auf dem 20-m-Band.



Die OMs der Clubstation RK9CWW in Ekaterinburg sind seit Jahren an der Spitze im WAEDC. (v.l. hinten) UA9CDT, RA9CKQ, RA9CMO, UA9CIR; (v.l. vorne) Dima, UA9CDC, RZ9CO

40 m und 80 m werden wegen des höheren Gewichts der Multiplikatoren besonders interessant sein. So manches Low-Band-DX-QSO mit Südamerika, Afrika oder Australien ist im August, wo ja auf der Südhalbkugel der Erde Winterbedingungen herrschen, schon gemacht worden.

QTC?

Das Besondere am WAEDC ist die Übermittlung von so genannten QTCs. Es handelt sich um Logauszüge, die von der DX-Seite zurück nach Europa übertragen werden. Ein praktisches Beispiel: KC1XX hat folgende Stationen in seinem Log:

UTC	Call	QRG	Tx	Rx
0001	DF2RG	14 MHz	001	001
0001	DK2OY	14 MHz	002	001
0002	DL7MAE	14 MHz	003	002
0002	DF4RD	14 MHz	004	001
0003	DFØCG	14 MHz	005	004

Nun fragt DFØCG nach QTCs. KC1XX kann die letzten vier QSOs als QTCs vergeben. Das letzte mit DFØCG darf nicht zurückmeldet werden. Da es sich um das erste Mal handelt, dass KC1XX in diesem Wettbewerb QTCs sendet, erhält der Block die laufende Nummer 1. Die angehängte 4 bedeutet: Der Block enthält vier QTCs. Zu übermitteln sind aus dem KC1XX-Log lediglich Uhrzeit, Rufzeichen und die empfangene Seriennummer.

KC1XX sendet also an DFØCG:

QTC	1/4	
0001	DF2RG	001
0001	DK2OY	001
0002	DL7MAE	002
0002	DF4RD	001

Üblicherweise wird nicht alles en bloc gesendet, sondern stückweise: Angefangen mit dem Kopf (QTC 1/4), danach jedes QTC einzeln, wobei immer

auf die Bestätigung („R“) der Gegenstation gewartet wird. Hat man etwas nicht richtig aufgenommen, so antwortet man mit „AGN“ oder „?“.

Manche Stationen geben nur beim ersten QTC die Zeit voll aus, danach nur noch die Minutenangabe, oft kürzen sie auch die Ziffern ab. Für die auf-

nehmende Station eine echte Herausforderung!

Wertvolle Preise

Zum 50. Jubiläum haben verschiedene Sponsoren 50 Preise im Wert von über 3000 € zur Verfügung gestellt. Dabei sind u.a. ein kompletter Kurzwellentransceiver, Freilose für QSL-Kartendruck sowie Literatur und Zeitschriftenabonnements. Eine Verlosung findet unter allen teilnehmenden Stationen statt, deren offizielles Endergebnis bei mindestens 10 000 Punkten liegt. Wer bei mehreren Wettbewerbsteilen mitmacht, hat auch mehrere Lose im Spiel. Weitere Einzelheiten dazu s. [2]

Also, auf geht's zum WAEDC 2004! Am 14./15. August in CW, am 11./12. September in SSB und am 13./14. November in RTTY.

Bernhard Büttner, DL6RAI

Warum einer DX-Foundation beitreten?

Gesprächsfetzen aus dem Messege- wühl der HAM RADIO: „Was ist das, DX-Foundation? Ich bin doch nicht blöd und finanziere anderen OMs ihren Karibikurlaub!“ Der gleiche Funkfreund nur wenig später: „Die DXpedition neulich nach ... war schlecht, an meiner Antenne waren die nur 439!“

Hätte ich diesem Herrn sagen sollen, dass die betreffenden DXpeditionäre die Reise komplett aus eigener Tasche gezahlt haben und das persönliche Budget manchmal für die Mitnahme von Beams und Endstufen nicht reicht? Hätte ich ihm sagen sollen, dass eben hier die DX-Foundation ansetzen? Durch einen kleinen „Übergepäckzuschuss“ ermöglichen sie DXpeditionen die Mitnahme spezieller Technik, wodurch sie auch für den RTTY-Freak, den Satelliten-Surfer oder den OM mit Unterdachdipol zu einem Erlebnis wird. Ich habe es nicht getan. Ich habe auch nichts von der Förderung einheimischer, häufig praktisch mittelloser Funkamateure in DX durch diese Organisation erzählt.

Später auf der Autobahn: Zeit zum Grübeln. Bin ich eigentlich in so einem Verein? Nein! Habe ich so viel Geld um in so einen Verein einzutreten? Eher nicht, jedenfalls wird es bis zu meiner Karibik-Expedition noch dauern. Trotzdem: Seit heute Abend bin ich stolzes Mitglied einer DX-Foundation. Den Namen nenne ich hier nicht, sonst müsste ich auch alle anderen nennen. Diesbezügliche Informationen liefert das Internet. Irgendwie toll: Ich habe soeben einiges Geld ausgegeben und bin trotzdem reicher als zuvor. Unser Hobby hat mir in rund 19 meiner bisher 33 Lebensjahre sehr viel gegeben, jetzt gebe ich ein wenig zurück. DX IS!

Heinrich Langkopf, DL20BF

Literatur und Bezugsquellen

- [1] CQ DL Spezial Contest, S. 29–32, Sonderheft erschienen zur HAM RADIO 2004, Bezug: DARC Verlag GmbH, Lindenallee 6, 34225 Baunatal, www.darcverlag.de, verlag@darcverlag.de
- [2] Webseite des Contests: www.waedc.de

Beiträge für „Pile-Up“ an:

Heinrich Langkopf,
DL20BF
Osnabrücker Str. 171
49324 Melle
Tel. (0 54 22)
92 58 90
dl20bf@darc.de